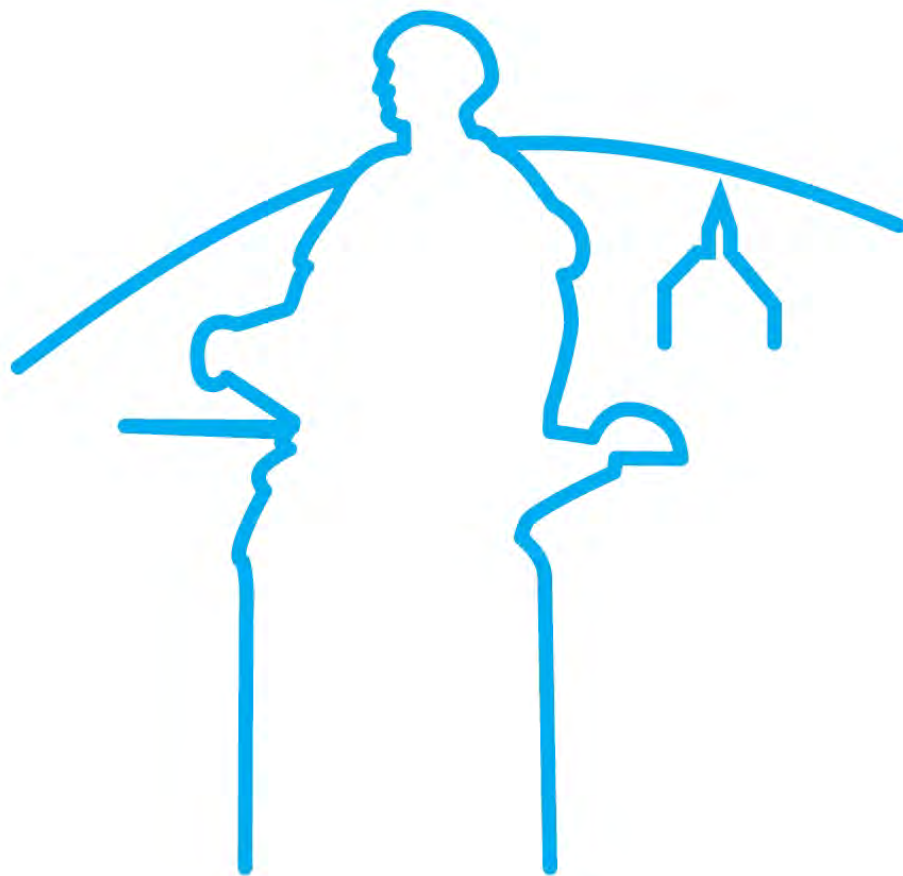


Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr

2018



Stadt Suhl



Inhalt

I. Einleitung

1.	Aufgabe	3
2.	Organigramm	4
3.	Beteiligungen der Stadt Suhl – Eckdaten	5

II. Unternehmen

1.	Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH	6
2.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH	9
3.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH	11
4.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH	15
5.	Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis	18
6.	Suhler Stadtbetrieb GmbH	21
7.	Bestattungsinstitut am Friedhof GmbH	24
8.	Kleider und Co. Recycling GmbH	26
9.	GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl	28
10.	CCS – Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH	32
11.	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH	36
12.	Suhler Werkstätten gGmbH	40
13.	Eigenbetrieb KDS	43
14.	Schießsportzentrum GmbH	46
15.	Zweckverbände	49

Abkürzungen:

BaF	Bestattungsinstitut am Friedhof
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DRK-BSD-NSTOB	gGmbH Springe Blutspendedienst der Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH mit Sitz in Springe
GAV	Gewinnabführungsvertrag
GeWo	GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl
HGB	Handelsgesetzbuch
HKW	Heizkraftwerk
EBKDS	Eigenbetrieb Kommunale Dienstleistungen Suhl
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
MWh	Mega-Watt-Stunde
SBB	Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH
SNG	Städtische Nahverkehrsgesellschaft Suhl/Zella-Mehlis mbH
SSB	Suhler Stadtbetrieb GmbH
SSZ	Schießsportzentrum GmbH
SWB	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH
SWSZ	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH
Netz	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH
ThürKO	Thüringer Kommunalordnung
i. H. v.	in Höhe von

1. AUFGABE

Die Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 enthält im § 75 a die Regelung, dass die Gemeinde jährlich einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen hat.

Mit Einführung der Doppik in der Stadtverwaltung Suhl im Jahr 2013 hatte die Stadt Suhl für das Geschäftsjahr 2016 gemäß den im Jahr 2016 geltenden Regelungen des § 20 ThürKDG i. V. m. § 38 ThürKDG einen Gesamtabchluss zu erstellen. Laut § 20 (9) ThürKDG entfällt mit der Erstellung des Gesamtabchlusses für die Kommune die Pflicht zur Aufstellung eines Beteiligungsberichtes.

Bis zum Haushaltsjahr 2015 wurde ein entsprechender Beteiligungsbericht erstellt. Der erste erforderliche Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 693/38/2019 vom 10.04.2019 bestätigt.

Mit Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 7/2018 vom 05.07.2018 wurde der § 20 ThürKDG dahingehend geändert, dass es den Kommunen nun mehr freigestellt wird, einen Gesamtabchluss aufzustellen. Die Stadt Suhl hat sich mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 trotzdem zur weiteren Aufstellung des Gesamtabchlusses bekannt.

Aufgrund der Erledigung anderer, zusätzlich notwendiger und unaufschiebbarer Arbeitsaufgaben, war es bisher nicht möglich gewesen, den Gesamtabchluss für das Geschäftsjahr 2017 ff. zeitnah aufzustellen. In Abwägung der objektiven Gegebenheiten hat der Stadtrat im Juni 2020 entschieden, den Beteiligungsbericht für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 nachzuholen und die Erstellung des Gesamtabchlusses bis auf weiteres auszusetzen.

Der hier vorgelegte Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 entspricht den Vorgaben des Gesetzes und dient als Instrument der Beteiligungsverwaltung. Mit den zusammengefassten Daten sollen die Gesellschafterin Stadt Suhl und ihre Organvertreter sowie die Kommunalaufsicht in zweckmäßiger Form über die Unternehmen und Beteiligungen der Stadt informiert werden.

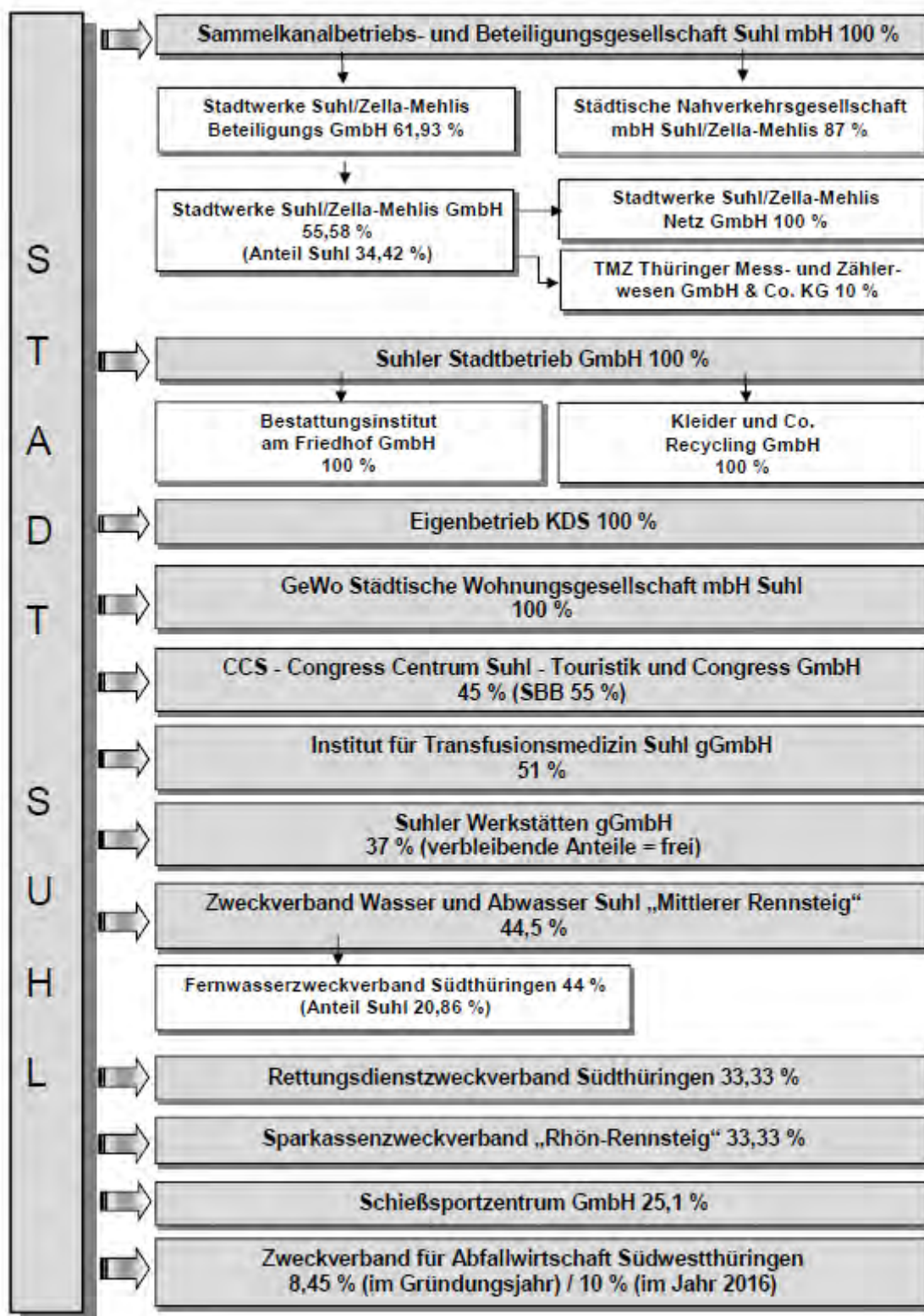
Die Daten wurden aus den geprüften und testierten Jahresabschlüssen für das Jahr 2018 erfasst und im Bereich Beteiligungssteuerung zusammengestellt. Auch die Organe der Gesellschaften sind mit dem Stand des Jahres 2018 aufgeführt, wichtige Änderungen im Jahr 2019 sind vermerkt.

Die Unternehmen privaten Rechts, die von diesem Bericht erfasst werden, sowie die Beteiligungsverhältnisse sind im Organigramm dargestellt. In der Tabelle „Eckdaten“ werden die wichtigsten Kennziffern zusammengefasst.

Zu beachten ist, dass Zweckverbände keine Rechtsform des privaten Rechts darstellen und somit nicht im Beteiligungsbericht aufgeführt werden. Dazu gehören die Zweckverbände Wasser/Abwasser, Fernwasser, Abfallwirtschaft, Rettungsdienst sowie der Sparkassenzweckverband. Der Vollständigkeit halber werden diese am Ende des Berichtes angehängt.

Ebenfalls nicht privatrechtlich organisiert ist der Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen Suhl“. Da dieser aber wie andere Unternehmen agiert und Aufgaben sowie Personal aus dem Suhler Stadtbetrieb übernommen hat, ist der Eigenbetrieb in diesem Bericht enthalten.

2. ORGANIGRAMM DER BETEILIGUNGEN DER STADT SUHL



3. Beteiligungen der Stadt Suhl - Eckdaten 2018

MATERIELLE KENNZAHLEN

UNTERNEHMEN	Mitarbeiter Anzahl		Umsatz (T€)		Investitionen (T€)	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH	3	3	3.160	3.074	6	1
SWSZ Beteiligungs GmbH	0	0	0	0	0	0
SWSZ	45	45	36.850	39.734	466	330
SWSZ Netz	38	37	21.482	21.873	1.187	1.219
Städt. Nahverkehrsgesellschaft	75	73	3.577	3.575	712	527
Suhler Stadtbetrieb	14	16	3.729	3.581	119	282
Bestattungsinstitut am Friedhof	8	8	467	516	0	0
Kleider und Co. Recycling	6	5	563	563	0	0
GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft	31	29	21.451	21.377	1.534	1.614
Congress Centrum Suhl	38	38	2.149	2.203	640	332
Institut für Transfusionsmedizin	260	251	21.001	21.486	1.261	1.239
Suhler Werkstätten	263	260	5.487	5.329	1.773	110
Eigenbetrieb KDS	94	93	12.067	11.644	14	24
Schießsportzentrum GmbH	16	16	459	425	58	278
SUMME	891	874	132.442	135.380	7.770	5.956

FINANZIELLE KENNZAHLEN (T€)

UNTERNEHMEN	Überschuss Fehlbetrag (-)		Gewinntransfer aus GAV oder via Gesellschafterbeschluss		Zuschuss (+) Entnahme (-) Stadt	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH	-975 (Bilanzverlust)	- 110 (Bilanzverlust)	+5.308 SWB -1.085 SNG -2.434 CCS	+5.254 SWB -979 SNG -2.401 CCS	-	- 2.600
SWSZ Beteiligungs GmbH	3.845	3.814	+8.226 SWSZ - 5.308 SBB	+8.284 SWSZ -5.254 SBB	-	-
SWSZ	6.024	6.259	-8.226 SWB +2.751 Netz	-8.284 SWB +3.210 Netz	-	-
SWSZ Netz	1.798	2.222	-2.751 SWSZ	-3.210 SWSZ	-	-
Städt. Nahverkehrsges.	-1.085	-979	+1.085 SBB	+979 SBB	-	-
Suhler Stadtbetrieb	-57	-74	-	+ 40 BaF	-	-
BaF	3	63	-	- 40 SSB	-	-
Kleider & Co. Recycling	7	15	-	-	-	-
GeWo	988	551	-	-	-	-
Congress Centrum Suhl	2.434	-2.401	+2.434 SBB	+2.401 SBB	+1.916	+1.964
ITM	120	4.227	-	-	-696	-214
Suhler Werkstätten	54	110	-	-	-	-
Eigenbetrieb KDS	-395	-5	-	-	+387	+ 5
SSZ GmbH	38	49	-	-	+ 269	+ 318

SAMMELKANALBETRIEBS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT SUHL MBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681-8073956
Fax 03681-8073958

e-mail: info@sbb-suhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und die Vermietung der in ihrem Eigentum befindlichen Sammelkanäle, die Wärme-, Strom- und Gasversorgung durch eigene Tätigkeit oder durch Beteiligungsgesellschaften sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Weiterhin vermietet die Gesellschaft das Congress Centrum Suhl an die Betreibergesellschaft CCS GmbH. Die Gesellschaft hält für die Stadt Suhl Beteiligungen an der SNG GmbH Suhl/Zella-Mehlis, an der CCS GmbH und an der SWB GmbH. Durch letztere werden mittelbar Beteiligungen an der SWSZ GmbH und an der SWSZ Netz GmbH gehalten.

Beteiligungsverhältnis:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl. Das Stammkapital beträgt 260.500 €.

Beteiligungen:

Von der SBB werden Anteile der Stadt Suhl an folgenden Gesellschaften gehalten:

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH	61,92 %
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis	86,96 %
CCS - Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH	55,00 %

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 20.03.1991, Amtsgericht Jena HRB 301045, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 08.06.2011

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Joachim Glück (bis 31.07.2018),
Horst Rehberg (ab 01.08.2018),
Sylvio Ritter

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Dr. Jens Triebel Oberbürgermeister (bis 30.06.2018)
André Knapp Oberbürgermeister (ab 01.07.2018)

stellv. Vorsitzender: Ingrid Ehrhardt Journalistin (Stadträtin),

übrige Mitglieder: Ilona Burandt MA Wahlkreisbüro (Stadträtin)
Marcus Kalkhake Kriminalbeamter (Stadtrat)
Uwe Theisinger Geschäftsführer (Stadtrat)

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Mit dem Einsatz von Beteiligungs- und Vermietungserträgen werden Betriebskostendefizite des ÖPNV und der CCS - Congress Centrum Suhl-Touristik und Congress GmbH, Suhl, teilweise ausgeglichen.

Gewinnabführungsverträge bestehen mit der SWSZ Beteiligungsgesellschaft und der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft sowie der CCS - Congress Centrum Suhl-Touristik und Congress GmbH, Suhl.

Das beeinflussbare operative Geschäft aus der Vermietung des Sammelkanals und des CCS erfolgten erwartungsgemäß. Strukturelle Änderungen haben im Geschäftsjahr 2018 nicht stattgefunden. Gemäß den gefassten Gremienbeschlüssen wurden Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 86 T€ gestiegen. Begründet ist dies zum einen in einem leichten Anstieg der Erlöse aus der Vermietung des CCS, welcher aus einer im Mietvertrag festgelegten Indexierung der Miete resultiert. Zum anderen stiegen die Erlöse aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage aufgrund der erhöhten Sonnenstunden im Vergleich zum Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 865 T€ (Vorjahr = 381 T€) erzielt. Die Abweichung zum Vorjahresergebnis ist hauptsächlich auf gestiegene Instandhaltungsaufwendungen an der Infrastruktur der Sammelkanäle zurückzuführen.

Die Liquidität der SBB ist in Anbetracht der erwirtschafteten Cash-Flows, der vorhandenen liquiden Mittel sowie der bestehenden Kreditlinien auch über den Bilanzstichtag hinaus gesichert.

Die Entwicklung der Gesellschaft wird neben der eigenen wirtschaftlichen Tätigkeit maßgeblich von den Ergebnissen der Beteiligungsunternehmen und damit wesentlich von den Entwicklungen in der Versorgungswirtschaft beeinflusst. Risiken ergeben sich dabei vornehmlich aus den Kundenverlusten und sinkenden Margen aus den Handelsgeschäften Strom und Gas sowie aus der Regulierung der Netznutzungsentgelte.

Da das operative Ergebnis neben den Beteiligungserträgen für die Finanzierung der Verlustausgleichsverpflichtungen eingesetzt werden muss, werden für Ausschüttungen an den Gesellschafter voraussichtlich dauerhaft keine Mittel zur Verfügung stehen.

Insgesamt bewertet die Geschäftsführung den Geschäftsverlauf im operativen Geschäft als stabil, Schwankungen resultieren aus notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen. Für das kommende Geschäftsjahr erwartet die Geschäftsführung bestenfalls ein Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der Bewirtschaftung der Kanäle, durch die die Wärme-, Strom- und Gasversorgung der Bevölkerung der Stadt Suhl sichergestellt werden.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Gewinnausschüttung an die Stadt	T€	-	2.600
Investitionen	T€	6	1
Arbeitnehmer	Anzahl	3	3
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	8

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen		43.858	45.749
B Umlaufvermögen	dav.:	11.918	10.698
I. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		6.332	4.469
II. Kassenbestand		5.586	6.229
C Rechnungsabgrenzungsposten		93	97
SUMME AKTIVA		55.869	56.544

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	50.507	51.372
I. Gezeichnetes Kapital		261	261
II. Kapitalrücklage		35.269	35.269
III. Gewinnrücklagen		15.952	15.952
IV. Bilanzverlust/Vj. Bilanzgewinn		-975	-110
B Rückstellungen		3.830	3.774
C Verbindlichkeiten		1.492	1.398
D Rechnungsabgrenzungsposten		40	0
SUMME PASSIVA		55.869	56.544

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse		3.160	3.074
2. Sonstige betriebliche Erträge		215	196
Erträge gesamt		3.375	3.270
3. Materialaufwand		822	268
4. Personalaufwand		262	259
5. Abschreibungen		1.723	1.721
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		314	338
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		4.033	3.929
dav. abgeführter Gewinn SWB		5.308	5.254
Steuerumlage SWB		-1.275	-1.325
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18	24
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme		3.519	3.380
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		0	0
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		786	1.257
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.552	1.538
12. sonstige Steuern		99	100
Jahresfehlbetrag		-865	-381
13. Verlust- / Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		-110	271
Bilanzverlust		-975	-110

Dem Jahresabschluss 2018 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft die Gesellschaft seit 2015) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS BETEILIGUNGS GMBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681-8073956
Fax 03681-8073958

Gegenstand des Unternehmens:

Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 250.000 € und wird gehalten von:

Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Suhl	61,92 %
Stadt Zella-Mehlis	38,08 %

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält 55,58 % der Anteile der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 22.05.2002, Amtsgericht Jena HRB 306115, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2011

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Geschäftsführung: Joachim Glück, Geschäftsführer SBB bis 31.07.2018
Horst Rehberg, Geschäftsführer SBB ab 01.08.2018
Torsten Widder, Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Aufsichtsrat: entfällt

Die Kontrolle der Tätigkeit der Gesellschaft geschieht unmittelbar durch die Gesellschafter, die laut Gesellschaftsvertrag einstimmige Beschlüsse fassen.

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Am 22.5.2002 erfolgte die Gründung der Gesellschaft durch die SBB mittels Übertragung ihrer Anteile an der SWSZ auf die Gesellschaft. Die Stadt Zella-Mehlis hat ihren Geschäftsanteil durch Einbringung ihrer Anteile an der SWSZ erhalten.

Die Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von Entwicklungen in der Versorgungswirtschaft beeinflusst.

Die Erfüllung des öffentlichen Zweckes des Unternehmens (Nutzung von Gewinnen aus den Stadtwerken für die Stützung des ÖPNV in Suhl und Zella-Mehlis) ist aus der Übersicht „Eckdaten“ ersichtlich.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Gewinnabführung	T€	3.845	3.814
Arbeitnehmer	Anzahl	0	0
Bezüge der Geschäftsführung	€	0	0

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	4.016	4.016
I. Finanzanlagen – Anteile an verbund. Unternehmen		4.016	4.016
B Umlaufvermögen	dav.:	7.906	6.520
I. Forderungen		6.045	6.164
II. sonstige Vermögensgegenstände		48	0
II. Flüssige Mittel		1.813	356
SUMME AKTIVA		11.922	10.536

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	4.016	4.016
I. Gezeichnetes Kapital		250	250
II. Kapitalrücklage		3.766	3.766
B Rückstellungen		7	85
C Verbindlichkeiten		7.899	6.435
SUMME PASSIVA		11.922	10.536

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2018	2017
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.680	2.783
2. aus GAV erhaltene Gewinne / Steuerumlage		8.225	8.283
3. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.700	1.686
Ergebnis nach Steuern		3.845	3.814
4. auf Grund GAV abgeführte Gewinne		3.845	3.814
Jahresergebnis		0	0

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Reese, Beckmann & Riechwald GmbH & Co. KG (prüft die Gesellschaft seit 2002) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS GMBH

Fröhliche-Mann-Str. 2
98528 Suhl
Tel. 03681/495-0
Fax. 03681/4951749



www.swsz.de
e-mail: info@swsz.de

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 10.000 T€ und wird gehalten von
SWSZ Beteiligungs GmbH 55,58 %
Thüringer Energie AG 44,42 %

Die Stadt Suhl hat ihren Anteil (34,42 %) an die Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH abgetreten, die ihrerseits den Anteil in die SWSZ Beteiligungs GmbH eingebracht hat (siehe dort). Das Stimmrecht aus dem Geschäftsanteil wird weiterhin durch den Oberbürgermeister der Stadt Suhl ausgeübt.

Beteiligungen:

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH (100 %)

Im Jahr 2011 erfolgte die Übertragung des „Teilbetriebes Netz Strom und Gas“ als Gesamtheit von der SWSZ (übertragender Rechtsträger) auf die SWSZ Netz GmbH (übernehmender Rechtsträger).

TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG (10%)

Mit Beschluss vom 03.12.2015 hat die Gesellschafterversammlung der SWSZ GmbH dem Beitritt der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH zur TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co.KG zugestimmt, welcher am 01.04.2016 durch die Übernahme eines Kommanditanteils in Höhe von 50 T€ erfolgte.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Gebiet und in der Umgebung der Städte Suhl und Zella-Mehlis mit Elektrizität, Gas und Fernwärme, einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen unter Beachtung der energiewirtschaftsrechtlichen Vorgaben.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 02.09.1992, HRB 302409, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 26.08.2011

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Geschäftsführung: Dr. Reinhard Koch Diplom-Ingenieur

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Dr. Jens Triebel Oberbürgermeister Stadt Suhl (bis 30.06.2018)
André Knapp Oberbürgermeister (ab 01.07.2018)

erster stellv. Vors.: Richard Rossel Bürgermeister Zella-Mehlis
zweiter stellv. Vors.: Dr. Andreas Roß Mitglied des Vorstands der Thüringer Energie AG
(der stellv. Vorsitz wechselt im jährlichen Turnus)

übrige Mitglieder: Marcus Kalkhake Stadtrat Stadt Suhl
Dr. Reiner Miersch Stadtrat Stadt Suhl
Thomas Schrader Geschäftsbereichsleiter der Thüringer Energie AG
Dr. Matthias Sturm Geschäftsbereichsleiter der Thüringer Energie AG
Hans-Jürgen Richter Stadtrat Stadt Zella-Mehlis
Ulf Unger Geschäftsführer der Thüringer Energienetze GmbH

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die SWSZ konnte im Jahr 2018 die Kundenzahl trotz der weiterhin rückläufigen Einwohnerzahl im Grundversorgungsgebiet im Wesentlichen stabil halten. Dennoch beeinflussten witterungsbedingte Absatzänderungen und die wettbewerblichen Rahmenbedingungen die Geschäftszahlen. So verringerte sich z.B. die Verkaufsmenge im Stromabsatz gegenüber dem Vorjahr um ca. 8,3 %.

Die Erzeugung aus Photovoltaik erreichte im Geschäftsjahr 127 MWh und war damit witterungsbedingt die höchste Jahreserzeugungsmenge seit der Inbetriebnahme der Anlage.

Bei der Erdgasversorgung lag die Verkaufsmenge um ca. 6,8 % unter der des Vorjahres bedingt durch den sehr milden Witterungsverlauf und Einspareffekten bei den Kunden durch sparsamen Verbrauch und dem Einbau neuer effizienter Heizungsanlagen.

In der Fernwärmeversorgung ist die Verkaufsmenge im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr witterungsbedingt deutlich gesunken. Der Bezug der Fernwärme aus der Müllverbrennungsanlage in Zella-Mehlis betrug 89.927 MWh (Vorjahr = 95.211 MWh). Die eigene Fernwärmeerzeugung belief sich auf 17.589 MWh (Vorjahr = 20.749 MWh).

Größere Störungen in der Fernwärmeversorgung mit dem Ausfall der Versorgung waren im zurückliegenden Jahr nicht zu verzeichnen. Die Ausfallzeiten der Restabfallbehandlungsanlage konnten durch die Erzeugung im HKW Bohrhügel vollständig kompensiert werden.

Die SWSZ GmbH hat somit ihre Fernwärmekunden jederzeit zuverlässig und günstig mit Fernwärme versorgt. Dies und der ökologische Vorteil der Fernwärmeversorgung führen dazu, dass die Nachfrage nach weiteren Neuanschlüssen an das Fernwärmenetz zunimmt und diese auch zukünftig von der SWSZ GmbH realisiert werden.

Mit der Nutzung der verfügbaren Wärme aus der Restabfallbehandlungsanlage Zella-Mehlis und der damit verbundenen Vermeidung von zusätzlichen CO₂-Emissionen leistet die SWSZ GmbH einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz in der Region und sichert gleichzeitig eine wirtschaftliche Fernwärmeversorgung für ihre Kunden.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung i. H. v. 6.024 T€ (Vorjahr = 6.259 T€) ab. Damit hat die SWSZ GmbH trotz des milden Witterungsverlaufs und des intensiven Wettbewerbs in der Energiewirtschaft auch im Jahr 2018 eine stabile Ertragskraft auf hohem Niveau erreicht.

Für das Geschäftsjahr 2019 geht das Unternehmen von einer leichten Steigerung der Umsatzerlöse aus.

Infolge der zeitlich verzögerten Weiterberechnung der gestiegenen Beschaffungskosten und des regulatorisch bedingten Rückgangs des Beteiligungsertrages aus der SWSZ Netz GmbH wird im Vergleich zum Berichtsjahr ein dieser Entwicklung Rechnung tragend niedrigeres Gesamtergebnis vor Ergebnisabführung des Unternehmens erwartet.

Mit Notarvertrag vom 26.08.2011 hat die SWSZ den Teilbetrieb „Strom- und Gasnetz“ ausgliedert und auf die SWSZ Netz GmbH gegen die Gewährung von Geschäftsanteilen übertragen. Damit wird den Erfordernissen des Energiewirtschaftsrechts Rechnung getragen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Versorgung der Bevölkerung mit Wärme, Strom und Gas sicherzustellen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Gewinnabführung an SWB	T€	8.226	8.284
Arbeitnehmer	Anzahl	45	45
Investitionen	T€	466	330
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	20	21

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	12.669	12.734
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		125	110
II. Sachanlagen		3.996	4.116
1. Grundstücke und Bauten		1.056	1.147
2. Erzeugungsanlagen		178	193
3. Verteilungsanlagen		2.443	2.532
4. Geschäftsausstattung u. andere Anlagen		250	202
5. Anzahlungen u. Anlagen im Bau		69	42
III. Finanzanlagen		8.548	8.508
B Umlaufvermögen	dav.:	12.604	13.873
I. Vorräte		175	176
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		11.747	12.945
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		5.209	5.923
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		5.991	6.678
3. sonst. Vermögensgegenstände		547	344
III. Kassenbestand		682	752
C Rechnungsabgrenzungsposten		13	11
SUMME AKTIVA		25.286	26.618

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	14.191	14.191
I. Gezeichnetes Kapital		10.000	10.000
II. Kapitalrücklage		2.950	2.950
III. Gewinnrücklagen		1.241	1.241
B Sonderposten f. Investitionszuschüsse		0	0
C Rückstellungen		1.992	2.242
D Verbindlichkeiten	dav.:	9.086	10.150
1. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		1.095	957
2. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		4	3
3. Verbindl. gegenüber Gesellschaftern		6.954	7.972
4. sonstige Verbindlichkeiten		1.033	1.218
E. Rechnungsabgrenzungsposten		17	35
SUMME PASSIVA		25.286	26.618

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	36.850	39.734
dar. Strom	20.136	21.765
Gas	9.536	10.772
Wärme	5.951	5.995
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	4	3
3. Sonstige betriebliche Erträge	503	621
4. Materialaufwand	27.522	30.649
dar. Strombezug	3.473	3.701
Gasbezug	4.677	5.915
Fernwärmebezug	738	688
5. Personalaufwand	2.444	2.374
6. Abschreibungen	531	465
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	950	1.346
8. Erträge aus Gewinnabführung/Steuerumlage	2.751	3.210
9. Erträge aus Beteiligungen	0	6
10. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	121	131
11. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	22	26
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.699	2.549
Ergebnis nach Steuern	6.061	6.296
13. sonstige Steuern	37	37
Aufgrund GAV abzuführender Gewinn	6.024	6.259

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG (prüft die Gesellschaft seit 2017) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS NETZ GMBH

Fröhliche-Mann-Str. 2
98528 Suhl
Tel. 03681/ 495-1725
Fax: 03681/495-1749



www.swsz-netz.de
e-mail: info@swsz-netz.de

Gegenstand des Unternehmens:

Tätigkeit als Netzbetreiber gemäß Energiewirtschaftsgesetz in Hinblick auf die örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 3.374.735 € und wird von der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH gehalten. Im Jahr 2011 erfolgte die Übertragung des „Teilbetriebes Netz Strom und Gas“ als Gesamtheit von der SWSZ (übertragender Rechtsträger) auf die SWSZ Netz GmbH (übernehmender Rechtsträger)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 25.06.2007, HRB 501668, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 26.08.2011

Beteiligungen: keine

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Geschäftsführung:

Ralf Belgardt, Diplomingenieur

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	Dr. Jens Triebel André Knapp	Oberbürgermeister der Stadt Suhl (bis 30.06.2018) Oberbürgermeister (ab 01.07.2018)
<i>erster stellv. Vors.:</i>	Dr. Andreas Roß	Mitglied des Vorstands der Thüringer Energie AG
<i>zweiter stellv. Vors.:</i>	Richard Rossel	Bürgermeister Zella-Mehlis
<i>übrige Mitglieder:</i>	Uwe Theisinger Volkmar Möhwald Dr. Reiner Miersch Ulf Unger Dr. Matthias Sturm Thomas Schrader	Geschäftsführer (Stadtrat Suhl) (ab 25.04.2018) Stadtrat (Zella-Mehlis) Rentner, (Stadtrat Suhl) Geschäftsführer TEN Thüringer Energienetze GmbH Thüringer Energie AG Thüringer Energie AG

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Gründung der Gesellschaft im Jahr 2007 war erforderlich, um den Erfordernissen des Energiewirtschaftsgesetzes Rechnung zu tragen, die eine Trennung der Energieversorgung vom Betrieb der Netze vorschreibt (Unbundling). Im April 2008 wurde mit der SWSZ GmbH der Pachtvertrag über das Strom- und Erdgasnetz sowie der Dienstleistungsauftrag über die Abwicklung der technischen und kaufmännischen Aufgaben abgeschlossen.

Im August 2011 erfolgte die notarielle Beurkundung des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages für den Teilbetrieb Netz Strom und Gas zum 01.01.2011 von der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH auf die Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH. Im Rahmen des Teilbetriebsüberganges erfolgte die Vermögensübertragung zu Buchwerten. Es erfolgte weiterhin die Übertragung von 31 Arbeitsverhältnissen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von der regulatorischen Einflussnahme der Bundesnetzagentur (BNetzA) bestimmt. Grundlage für die Netzerlöse sind die durch die BNetzA vorgegebenen Erlösbergrenzen. Der Netzbetreiber darf nur die von der zuständigen Regulierungsbehörde vorher genehmigten Entgelte verlangen bzw. diejenigen beanspruchen, die sich aus der Verprobung der behördlich festgelegten Erlösbergrenzen ergeben.

Die Entnahmemengen aus dem Stromversorgungsnetz haben sich im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018 stabilisiert. Die Netzentnahmemenge lag leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich die Entnahmemenge aus dem Erdgasnetz um 5,2 %. Dieser Mengenrückgang ist dem deutlich zu milden Witterungsverlauf geschuldet.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung (EA) in Höhe von 1.798 T€ (Vorjahr = 2.222 T€) ab.

Bedingt durch regulatorische Einschnitte mit Beginn der 3. Regulierungsperiode und regulatorischer Effekte wird für das Geschäftsjahr 2019 ein Jahresüberschuss vor EA erwartet, der leicht unter dem Vorjahresniveau liegt.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Versorgung der Bevölkerung mit Wärme, Strom und Gas sicherzustellen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Gewinnabführung an SWSZ	T€	2.751	3.210
Arbeitnehmer	Anzahl	38	37
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach 286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	20	21

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	21.482	21.873
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	27	31
3. sonstige betriebliche Erträge	192	63
4. Materialaufwand	11.217	11.648
5. Personalaufwand	2.199	2.180
6. Abschreibungen	1.810	1.789
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.625	2.988
8. Zinsen und ähnliche Erträge	39	0
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	125	140
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag/	953	988
Ergebnis nach Steuern	1.811	2.234
11. Sonstige Steuern	13	12
Aufgrund GAV abzuführender Gewinn	1.798	2.222

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	19.188	19.811
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		70	63
II. Sachanlagen		19.118	19.748
B Umlaufvermögen	dav.:	2.131	2.042
I. Vorräte		196	206
II. Forderungen u. s. Vermögensgegenstände	dav.:	1.935	1.733
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.749	1.392
2. sonstige Vermögensgegenstände		186	341
III. Kassenbestand		0	103
C Rechnungsabgrenzungsposten		2	6
SUMME AKTIVA		21.321	21.859

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	8.438	8.438
I. Gezeichnetes Kapital		3.375	3.375
II. Kapitalrücklage		5.063	5.063
B Rückstellungen		1.974	1.389
C Verbindlichkeiten		8.530	9.493
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		939	1.217
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		1.315	1.382
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		5.645	6.466
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen		4	2
5. Sonstige Verbindlichkeiten		627	426
D Rechnungsabgrenzungsposten		2.379	2.539
SUMME PASSIVA		21.321	21.859

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG (prüft die Gesellschaft seit 2017) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STÄDTISCHE NAHVERKEHRSGESELLSCHAFT MBH SUHL/ZELLA-MEHLIS

Am Bahndamm 1
98527 Suhl
Tel. 03681/3943-0
Fax. 03681/394339



www.sngonline.de
e-mail: info@SNGonline.de

Beteiligungsverhältnis:

Das Stammkapital beträgt 29.900 € und wird gehalten von:

Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungs GmbH Suhl	87 %
Lerchenberg Service und Immobilienmanagement GmbH	13 %

Die Stadt Suhl hat ihren Anteil an die Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH (SBB) abgetreten. Die Stadt Zella-Mehlis hat Ihren Anteil an die Lerchenberg Service und Immobilienmanagement GmbH (LSIM) abgetreten.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 01.09.1991, HRB 301279, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.06.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs in und zwischen den Städten Suhl und Zella-Mehlis einschließlich der Ortsteile.

Beteiligungen: keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Eberhard Smolka
Prokurist: Herr Dipl.-Ing. Jens-Uwe Hilbert

Aufsichtsrat:

Vorsitzende:	Ingrid Ehrhardt	Journalistin (Stadträtin Stadt Suhl)
Mitglieder:	Christian Anschütz	Vertriebsleiter (Stadtrat Stadt Zella-Mehlis)
	Uwe Theisinger	Geschäftsführer (Stadtrat Stadt Suhl)
	Ilona Burandt	Wahlkreismitarbeiterin (Stadträtin Stadt Suhl)
	Sven Fournes	Werkstattmeister (Arbeitnehmervertreter)

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Sowohl der Stadtrat der Stadt Suhl als auch der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen haben für Ihr Territorium im Rahmen ihrer Funktion als Aufgabenträger den jeweiligen Nahverkehrsplan für den Zeitraum 2017 – 2021 beschlossen und damit die kommunale Grundlage für die planmäßige Entwicklung des Unternehmens gegeben.

Der Bevölkerung von Suhl und Zella-Mehlis wurde ein den Nahverkehrsplänen entsprechendes Beförderungsangebot unterbreitet. Im Geschäftsjahr 2018 arbeitete die SNG nur mit dem ortsansässigen privaten Busunternehmen Firma Bufo zusammen. Der Anteil an privaten Subunternehmerleistungen belief sich auf 6,9 % aller Wagenkilometer im Linienverkehr (Vorjahr 6,4 %).

Planmäßig zum 31.12.2017 lief die Betrauungsregelung, mit der die SNG ab 01.01.2008 zur Durchführung des Linienverkehrs betraut wurde, aus. Als Anschluss trat per 01.01.2018 die Direktvergabe per öDA (öffentlicher Dienstleistungsauftrag) der Stadt Suhl an die SNG mit Beschluss des Stadtrates vom 24.05.2017 in Kraft.

Die Finanzierungsvereinbarung Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Stadt Suhl und Stadt Zella-Mehlis wurde auf Bestreben des Landkreises ab 2018 angepasst. Dies betrifft sowohl die

beteiligten Partner (Landkreis – Stadt Suhl), wie auch den Geldfluss (nicht direkt an SNG, sondern via Stadt Suhl) und auch die Höhe (135 T€ Maximum), da ab Oktober 2018 die Konzession für die innerstädtischen Stadtlinien in Zella-Mehlis an den Landkreis übergegangen sind.

Das Fahrpreisniveau blieb im Jahr 2018 auf dem Niveau der Erhöhung vom 01.11.2016. Die Umsatzerlöse aus Personenbeförderung bewegten sich 2018/2017 auf vergleichbarem Niveau.

Im Mittelpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit stand 2018 insbesondere im Zeitkartensegment die Übereinstimmung von sozialverträglichen Tarifen mit dem umfangreichen kundenorientierten Fahrplanangebot in Verbindung mit den hierfür erforderlichen personellen, materiellen und finanziellen Aufwendungen. Der öffentliche Zweck des Unternehmens ist somit erfüllt.

Mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat die Stadt Suhl das Ziel vorgegeben, auf dem Sektor ÖPNV mit den Unternehmen SNG/MBB näher zusammenzuarbeiten bzw. neue Organisationsformen zu prüfen. Hierzu werden bis März 2019 ein Gutachten vergeben und Mitte 2019 nach Vorliegen auf dessen Basis weitere Entscheidungen erwartet.

Das Projekt „Bahnhofstraße/Busbahnhof“ wurde zu großen Teilen bis Ende 2018 realisiert. Die Fertigstellung von Regionalbushaltestellen/Parkplatz ist bis Ende Mai 2019 geplant.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Zuschuss Suhl (durch SBB)	T€	1.085	979
Zuschuss Zella-Mehlis (Landkreis)	T€	185	181
Investitionen	T€	712	527
Arbeitnehmer	Anzahl	78	73
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	8

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	2.335	2.093
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		42	58
II. Sachanlagen		2.293	2.035
1. Grundstücke und Bauten		733	799
2. Fahrzeuge für Personenverkehr		863	901
3. and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		272	284
4. Anzahlungen und Anlagen im Bau		425	51
B Umlaufvermögen	dav.:	957	810
I. Vorräte		154	130
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		221	135
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		43	30
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen		65	
3. sonst. Vermögensgegenstände		113	105
III. Kassenbestand und Guthaben		582	545
C Rechnungsabgrenzungsposten		48	7
SUMME AKTIVA		3.340	2.910

Passiva	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	1.045	1.045
I. Gezeichnetes Kapital		30	30
II. Kapitalrücklage		1.015	1.015
B Rückstellungen		222	273
Steuerrückstellungen		0	5
Sonstige Rückstellungen		222	268
C Verbindlichkeiten	dav.:	2.007	1.524
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		1.085	962
2. Verbindl. aus Warenlieferungen u. Leistungen		208	163
3. Verbindl. gegen verbundene Unternehmen		124	184
4. sonstige Verbindlichkeiten		590	215
D Rechnungsabgrenzungsposten		66	68
SUMME PASSIVA		3.340	2.910

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	3.577	3.575
dav. Erlöse aus Personenbeförderung	2.688	2.642
Ausgleichszahlungen gem. § 45a PBefG	431	449
Erstattungen gem. § 150 SGB IX	78	164
Ausgleichszahlung AZUBI Ticket	23	
Nebenleistungen	357	320
2. Sonstige betriebliche Erträge	860	893
dav. Betriebskostenzuschüsse Land	471	441
Finanzierungsbeitrag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen	185	181
3. Materialaufwand	1.371	1.276
4. Personalaufwand	2.849	2.752
5. Abschreibungen	354	372
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	926	1.024
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	19	25
9. erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	5	10
Ergebnis nach Steuern	-1.077	-971
10. sonstige Steuern	8	8
11. Erträge aus Verlustübernahme	1.085	979
Jahresergebnis	0	0

Der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG geprüft (prüft die Gesellschaft seit 2015). Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SUHLER STADTBETRIEB GMBH

Am Fröhlichen Mann
98528 Suhl
Tel. 03681/74-4124
Fax. 03681/442140



www.suhlerstadtbetrieb.de
e-Mail: info@suhlerstadtbetrieb.de

Gegenstand des Unternehmens:

Schaffung und Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit innerhalb der Gebietskörperschaft, sofern diese nicht durch den Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl wahrgenommen wird.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 16.10.1990, HRB 300357, Satzung in der Fassung vom 25.06.2014

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 1.025.000,00 €. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow
Prokuristin: Heike Arfmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Dr. Tobias Uske	Referent (Stadtrat)
stellv. Vors.:	Achim Nickel	Rentner (Stadtrat)
übrige Mitglieder:	Klaus Lamprecht	Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters) bis 31.07.2018
	André Knapp	Oberbürgermeister Stadt Suhl ab 01.08.2018
	Karin Rennert	Bürokauffrau (Stadträtin)
	Stephan Nagel	Angestellter (Stadtrat)

Beteiligungen:

	Beteiligungsquote	Stammkapital
Bestattungsinstitut am Friedhof GmbH	100 %	25.564,59 €
Kleider & Co Recycling GmbH	100 %	25.564,59 €

Beide Unternehmen wurden nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Suhler Stadtbetrieb GmbH ist zum einen ein Bindeglied zwischen der hoheitlichen Verantwortung in der Stadt Suhl und den vorhandenen wirtschaftlichen Strukturen am regionalen Markt geworden. Zum anderen schafft die GmbH gleichzeitig die Grundlagen und die Voraussetzungen für ein effizientes Wirken und Herangehen in der kommunalen Organisation und Verantwortung, umgesetzt durch den Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl.

Die Schwerpunktaufgaben für die GmbH liegen dabei im Besonderen in der Bereitstellung, der Verwaltung und der Unterhaltung eines hochwertigen und allen Anforderungen gewachsenen Anlagevermögens, das der Stadt und ihrem Eigenbetrieb in dieser Struktur ermöglicht, alle Aufgaben so wirtschaftlich wie möglich und so umfassend wie notwendig zu realisieren.

Im Jahr 2018 konnte erneut eine insgesamt gewachsene Betriebsleistung in Höhe von 3.779 T€ (Vorjahr = 3.622 T€) verzeichnet werden.

Das erwartete negative Jahresergebnis im Berichtsjahr ist in erster Linie den nach wie vor hohen Aufwendungen für Zinsen und für Abschreibungen geschuldet. Dies ist eine zwangsläufige

Folge der notwendig gewordenen Investitionstätigkeiten, beginnend mit dem Konsolidierungsprozess ab dem Jahr 2013. Das Jahresergebnis liegt mit -57 T€ in etwa in den Erwartungen und auf dem Niveau des geplanten Jahresergebnisses von -28 T€.

Die gestiegenen Umsatzerlöse (2018 = 3.779 T€ im Vergleich zu 2017 = 3.581 T€) resultieren vordergründig aus der Steigerung der betrieblichen Erträge im Vermietungs- und Benutzungsgeschäft mit dem Eigenbetrieb, aber auch in den traditionellen Geschäftsbereichen der Gesellschaft wie dem Containerdienst, der Stadtreinigung und der Stadtbeleuchtung sowie aus den Dienstleistungen für unsere Tochterunternehmen. Auch die Abwasser- und Fäkalienentsorgung trug zur Steigerung der Umsatzerlöse bei, wenngleich im letztgenannten Bereich die Umsatzsteigerung in der eigentlich erwarteten Höhe leider nicht zustande kam.

Die Zusammenarbeit mit den Tochterunternehmen ist nach wie vor stabil und konnte in diesem Berichtsjahr abermals leicht ausgebaut werden. Dieser Bereich soll auch perspektivisch in seiner positiven Trendentwicklung für den Unternehmensverbund noch weiter gefestigt werden.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Schaffung und Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Investitionen	T€	118	282
Arbeitnehmer	Anzahl	14	16
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	8

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	3.729	3.581
2. andere aktivierte Eigenleistungen	10	8
3. Sonstige betriebliche Erträge	40	33
Erträge gesamt	3.779	3.622
4. Materialaufwand	1.565	1.444
5. Personalaufwand	636	726
6. Abschreibungen	447	459
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.122	1.046
8. Erträge aus Beteiligungen	0	40
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	47	49
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag (Zurechnung)	0	0
Ergebnis nach Steuern	-38	-62
12. sonstige Steuern	19	12
Jahresergebnis	-57	-74

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
Anlagevermögen	dav.:	3.684	4.016
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		25	13
II. Sachanlagen		3.607	3.951
1. Grundstücke und Bauten		2.504	2.575
2. Technische Anlagen und Maschinen		269	336
3. Geschäftsausstattung u. andere Anlagen		834	1.040
III. Anteile an verbundenen Unternehmen		52	52
Umlaufvermögen	dav.:	969	841
I. Vorräte		30	58
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		478	443
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		416	404
2. Ford. gegen verbundene Unternehmen		28	23
3. sonst. Vermögensgegenstände		34	16
III. Kassenbestand		461	340
Rechnungsabgrenzungsposten		6	8
SUMME AKTIVA		4.659	4.865

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	2.156	2.213
I. Gezeichnetes Kapital		1.025	1.025
II. Kapitalrücklage		283	283
III. Gewinnrücklagen		411	411
IV. Gewinnvortrag		494	568
V. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-57	-74
B Sonderposten für Investitionszuschüsse		7	7
C Rückstellungen		45	44
D Verbindlichkeiten	dav.:	2.451	2.601
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		1.482	1.605
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			1
3. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		266	166
4. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		15	15
5. sonstige Verbindlichkeiten		688	814
SUMME PASSIVA		4.659	4.865

Dem Jahresabschluss 2018 wurde von der Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

BESTATTUNGSINSTITUT „AM FRIEDHOF“ GMBH SUHL

Straße d. Opfer d. Faschismus 35
98527 Suhl
Tel. 03681/31021



Gegenstand des Unternehmens:

Durchführung von Bestattungen und Nachlassregelungen

Beteiligungsverhältnis:

Alleiniger Gesellschafter ist die Suhler Stadtbetrieb GmbH Suhl. Das Stammkapital beträgt 26.000 €. Mit der Muttergesellschaft bestand bis zum 1.1.2014 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.02.2014 wurde das Unternehmen nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 02.06.1997, HRB 304324, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23.07.2014

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow
Prokuristin: Heike Arfmann

Aufsichtsrat: keiner

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das seit 1990 im Eigentum der Stadt stehende Anlagevermögen wird in Privatrechtsform weitergeführt und damit eine stabile, wettbewerbsfördernde Versorgungsleistung aufrechterhalten. Im Geschäftsjahr 2018 entwickelte sich das Bestattungsinstitut analog dem Trend der letzten Geschäftsjahre ebenfalls weiter positiv. Der Umsatz war zwar mit 467 T€ gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr = 516 T€) um ca. 10 % geringer, ist jedoch anteilig in der Branche gleichgeblieben, weil ein allgemeiner Umsatzrückgang durch den Gesamtrückgang der Sterbefälle in der Region vorlag. Unterstützend für die Auftragslage wirkt sich der kommunale Auftrag für Sozial-Bestattungen aus. Diese erzeugen zwar Beschäftigung und erzielen auch eine Kostendeckung, haben jedoch aufgrund des Niedrigpreinsniveaus keine wesentlichen Auswirkungen auf das wirtschaftliche Betriebsergebnis. Zu beachten ist jedoch, dass gerade dieses Betätigungsfeld seit Jahren auch eine stabil steigende Entwicklung erfährt. Der Jahresgewinn von 3 T€ liegt unter dem Vorjahresergebnis (Vorjahr = 63 T€).

Im Zusammenwirken mit der Muttergesellschaft werden Synergien durch die zeitweise Nutzung von Personal für bestattungsfremde Aufgaben in der Unternehmensgruppe genutzt.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Durchführung von Bestattungen und Nachlassregelungen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Arbeitnehmer	Anzahl	8	8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T€	3	63
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	-	-

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen		0	0
B Umlaufvermögen	dav.:	190	193
I. Vorräte		4	3
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		72	99
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		54	73
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0	11
3. sonstige Vermögensgegenstände		18	15
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		114	91
SUMME AKTIVA		190	193

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	137	134
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Gewinnvortrag		108	-
III. Jahresüberschuss		3	-
IV. Bilanzgewinn		-	108
B Rückstellungen		7	7
C Verbindlichkeiten	dav.:	46	52
1. erhaltene Anzahlungen		0	0
2. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		24	21
3. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		10	12
4. sonstige Verbindlichkeiten		12	19
SUMME PASSIVA		190	193

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse		467	516
2. Sonstige betriebliche Erträge		0	3
3. Materialaufwand		54	57
4. Personalaufwand		200	201
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		190	188
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		20	10
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		3	63
8. Gewinnvortrag			85
9. Vorabausschüttung			-40
Bilanzgewinn			108

Ladestraße 6
98553 Schleusingen
Tel. 036841/42884
Fax. 03681/42886



Gegenstand des Unternehmens:

- Container-Service
- Abfall- und Sonderabfallentsorgung
- Abbruch und Asbestentsorgung
- Wertstoffhof

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist der Suhler Stadtbetrieb GmbH Suhl. Das Stammkapital beträgt 26.0000 €. Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.02.2014 wurde das Unternehmen nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 12.08.1998, HRB 304918, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23.07.2014

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow
Prokuristin: Heike Arfmann

Aufsichtsrat: keiner

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Auch das Berichtsjahr 2018 hat die positiven Ergebnisse in der Umsatzentwicklung der Vorjahre erneut bestätigt. Zum Ende dieses Geschäftsjahres wurde mit einer Betriebsleistung von 563 T€ das erreichte Ergebnis aus dem Vorjahr erneut eingestellt und mit einem positiven Jahresergebnis von ca. 7 T€ abgeschlossen.

Die seit vielen Jahren im Unternehmen bestehenden Auftragsstrukturen von öffentlichen, gewerblichen und privaten Auftraggebern haben sich, wie schon in den Vorjahren prognostiziert, gefestigt und weiter stabilisiert.

Mit dieser Entwicklung bestätigte das Unternehmen erneut seine regionale Notwendigkeit und seine Existenzberechtigung. Außerdem hat es sich wiederholt als ein seriöser Partner für gemeinsame Geschäftserwartungen erwiesen sowie dafür notwendige und stabile Fundamente geschaffen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Bewerkstelligung der Abfallentsorgung, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Arbeitnehmer	Anzahl	6	5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T€	7	15
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€		-

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen		0	0
B Umlaufvermögen	dav.:	152	143
I. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		68	54
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		50	50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		15	4
3. sonstige Vermögensgegenstände		3	0
II. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		84	89
SUMME AKTIVA		152	143

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	115	108
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Gewinnvortrag		82	67
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		7	15
B Rückstellungen		6	8
C Verbindlichkeiten	dav.:	31	27
1. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		6	9
2. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		17	10
3. sonstige Verbindlichkeiten		8	8
SUMME PASSIVA		152	143

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse		563	563
2. Sonstige betriebliche Erträge		0	2
3. Materialaufwand		186	190
4. Personalaufwand		143	148
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		225	206
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		2	6
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		7	15

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde durch die Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft MBH SUHL

Gutenbergstraße 4
98527 Suhl
Tel. 03681/379-0
Fax. 03681/379110



www.gewo-suhl.de
e-mail: gewo@gewo-suhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Der Gegenstand des Unternehmens sind die Sicherung des Wohnungsbestandes für die Einwohnerschaft der Stadt Suhl, der Wohnungsneubau für Mietwohnungen, die Wohnungsverwaltung und Bestandspflege, die Gestaltung des Wohnumfeldes, die Nachverwertung eigener Ab-
rissflächen und die Mitwirkung am Städtebau unter öffentlichen Aspekten.

Vom Gesellschaftszweck erfasst ist weiterhin die Vornahme aller Handlungen und Rechtsgeschäfte, die dem beschriebenen Zweck unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl. Das Stammkapital beläuft sich auf 5.112.918,81 €.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 23.10.1990, HRB 300584 Amtsgericht Jena, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.10.2013

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Ralf Heymel
Prokuristin: Anja Holland

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Dr. Jens Triebel Oberbürgermeister Suhl bis 30.06.2018
André Knapp Oberbürgermeister Suhl ab 01.07.2018

Stellv. Vorsitzender: Dr. Manfred Hardt Betreuer (entsandt durch Fraktion
Freie Wähler Suhl im Stadtrat)

Übrige Mitglieder: Erik Reigl Finanzdezernent Stadt Suhl
Ina Leukefeld Mitglied des Landtages (Stadträtin)
Hans-Jürgen Wirthwein Rentner (entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
im Stadtrat)
Michael Spörer Selbständiger (Stadtrat)
Matthias Griebel Geschäftsführer (Stadtrat)
Brigitte Günkel Angestellte (Stadträtin)
Andreas Schmidt Betriebsratsvorsitzender

Beteiligungen:

keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Als kommunales Wohnungsunternehmen erfüllt die Gesellschaft den Auftrag, breite Schichten der Bevölkerung der Stadt Suhl mit Wohnraum zu versorgen. Damit wird ein angemessenes Wohnen für alle Haushaltsgrößen und für Mieter aller Altersgruppen ermöglicht.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung stellt die GeWo mbH Suhl verstärkt Wohnraum für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderungen bereit. Diese Zielstellung wird sowohl bei der Bestandsentwicklung als auch durch langfristige Partnerschaften mit sozialen Trägern und sonstigen Anbietern sozialer Dienstleistungen verfolgt.

Das Unternehmen unterstützt eine Reihe sozialer Projekte, so zum Beispiel „Soziale Stadt Suhl-Nord“. Ebenfalls arbeitet die GeWo aktiv in den Wohngebietsbeiräten „Ilmenauer Straße“ und „Suhl Nord“ mit. Sie ist Mitglied in der Initiative „Bündnis für Familie“ sowie im Verein „Senioren helfen Senioren“.

Die GeWo pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität, dem DRK, der Lebenshilfe, dem Diakonischen Werk und weiteren Partnern der Wohlfahrtspflege. Gemeinsam mit diesen wird eine Reihe von Wohnformen für am Wohnungsmarkt benachteiligte Bürger angeboten. In den Beständen der GeWo werden mehrere Häuser für ältere Bürger mit Begegnungsstätten betrieben.

Es werden Wohnungen für Notunterkünfte und zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, für die Unterbringung von Asylbewerbern sowie Wohngruppen für ältere und behinderte Menschen vorgehalten und bereitgestellt.

Entsprechend der Vorgaben des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK SUHL 2025) wird durch gezielte Bestandsinvestitionen das Wohngebiet Stadt-Mitte sowie zentrumsnahe Bereiche weiterhin aufgewertet.

Im Jahr 2018 wurde die Sanierungsmaßnahme Stadtmitte mit der komplexen Sanierung des Gebäudes Rimbachhügel 3 fortgeführt. Darüber hinaus wurden 77 Stellplätze errichtet und Außenanlagen modernisiert, Teilsanierungen in der Drusselstraße durchgeführt und der Einbau von Aufzügen in der Otto-Bruchholz-Straße und im Rimbachhügel 3 bewerkstelligt. Trinkwasserinstallationen wurden in der Rosch- und Judithstraße vorgenommen.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 rund 6.334 T€ für Baumaßnahmen für Modernisierungs- und Instandhaltungstätigkeit durch das Unternehmen zur Erhaltung und Aufwertung des Immobilienbestandes aufgewendet.

Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Jahresüberschuss von 987,5 T€ (vgl. Vorjahr = 551 T€) abgeschlossen. Dabei erwirtschaftete die Gesellschaft ein Betriebsergebnis von 566 T€ (vgl. Vorjahr = 1.078 T€). Das Ergebnis aus dem Finanz- und Neutralen Bereich belief sich in 2018 auf 422 T€ (vgl. Vorjahr = - 527 T€). Auch im Jahr 2018 wurde die Ertragslage durch Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen beeinflusst.

Zum 31.12.2018 betrug die Leerstandquote 13,0 % der bewirtschafteten Wohnfläche. Seit Abschluss der Sanierungsvereinbarung in 2009 konnte der Saldo zwischen Kündigungen und Neuvermietungen kontinuierlich von 224 Wohneinheiten (WE) Verlust in 2009 auf 25 WE Verlust in 2018 gesenkt werden.

Eine Verbesserung der Vermögenslage soll durch die weitere Umsetzung des Sanierungsprozesses erreicht werden. Hierzu wird der eingeschlagene Weg der Erhöhung des Tilgungsanteils bei den gegenwärtig sehr günstigen Finanzierungsbedingungen fortgeführt. Auf der Kapitalseite verringerten sich im Wesentlichen die langfristigen Objektfinanzierungsmittel aufgrund der planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2018 weiter stabilisiert. Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Wirtschaftsjahr 2018 durchgängig gesichert. Das Eigenkapital zum 31.12.2018 betrug 50.475 T€. Das entspricht 34,8 % (Vorjahr 33,7 %) der Bilanzsumme. Die Gesellschaft verfügt somit über eine knappe Eigenkapitalausstattung.

Mit der im Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossenen Anschlussvereinbarung bis zum 31.12.2019 der im Jahr 2010 unterzeichneten Sanierungsvereinbarung konnte eine wesentliche Grundlage zur weiteren Unternehmensentwicklung geschaffen werden. Es konnte mit allen Gläubigerbanken eine nochmalige Kapitaldienstobergrenze vereinbart werden, welche Sicherheit für die weitere Planung bietet.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Sicherung und Entwicklung des Wohnungsbestandes und die Gestaltung des Wohnumfeldes für die Einwohnerschaft der Stadt Suhl, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Arbeitnehmer	Anzahl	31	29
Bestand Wohnungen	Anzahl	5.010	5.083
Bestand Gewerbeeinheiten	Anzahl	78	89
Investitionen	T€	1.534	1.614
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€		2018	2017
1. Umsatzerlöse	dav.	21.451	21.377
aus der Hausbewirtschaftung		21.362	21.285
aus anderen Lieferungen und Leistungen		89	92
2. Veränderung Bestand unfertige Leistungen		42	-155
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.452	2.312
4. Aufwendungen f. bezog. Lieferungen/Leistungen		12.253	11.203
davon für Hausbewirtschaftung		12.189	11.137
davon für andere Lieferungen und Leistungen		64	66
5. Personalaufwand		1.610	1.573
6. Abschreibungen immat. Vermög. u. Sachanlagen		4.626	5.966
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		782	1.164
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		40	49
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		2.728	3.130
10. Ergebnis nach Steuern		986	547
11. sonstige Steuern		-2	-4
12. Jahresüberschuss		988	551

Bilanz:

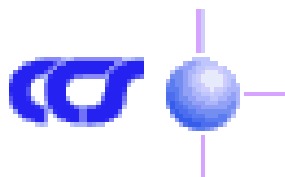
<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	134.105	136.140
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		40	9
II. Sachanlagen		134.065	136.131
1. Grundstücke mit Wohnbauten		128.713	130.722
2. Grundstücke mit Geschäfts- u. and. Bauten		347	351
3. Grundstücke ohne Bauten		4.816	4.817
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		89	86
5. Anlagen im Bau		0	17
6. Bauvorbereitungskosten		100	138
B Umlaufvermögen	dav.:	10.621	10.524
I. Vorräte (unfertige Leistungen)		6.676	6.634
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		908	680
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		3.037	3.210
C Rechnungsabgrenzungsposten		165	180
SUMME AKTIVA		144.891	146.844

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	50.475	49.488
I. Gezeichnetes Kapital		5.113	5.113
II. Kapitalrücklage		21.358	21.358
III. Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DMBilg		21.222	21.222
IV. andere Gewinnrücklagen		1.794	1.244
V. Jahresüberschuss		988	551
B Rückstellungen		1.660	1.453
C Verbindlichkeiten	dav.:	92.526	95.646
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		84.219	87.344
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		9	5
3. Erhaltene Anzahlungen		6.980	6.954
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		186	183
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		1.099	1.121
6. sonstige Verbindlichkeiten		33	39
D Rechnungsabgrenzungsposten		230	257
SUMME PASSIVA		144.891	146.844

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde durch die Domus Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2015) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

CCS-CONGRESS CENTRUM SUHL- TOURISTIK UND CONGRESS GMBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681/788-100
Fax. 03681/788-105



e-Mail: ccs-suhl@t-online.de
www.ccs-suhl.com

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 26.000 €. Davon hält die Stadt Suhl 45 % und die SBB 55 %. Die CCS GmbH hat am 14.9.2011 mit der SBB einen unbefristeten, jedoch mindestens 5-jährigen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Darin verpflichtet sich die SBB als Organträger, während der Vertragsdauer entstehende Jahresfehlbeträge auszugleichen.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreibung und Vermietung des Congress Centrum Suhl (CCS), bestehend aus dem Erlebnisbad „Ottilienbad“, den Parkgaragen sowie dem Atrium. Zweck des Unternehmens ist es, den Ruf der Stadt Suhl als Stadt der Kongresse, Veranstaltungen und Tagungen, Messen und Ausstellungen zu begründen, zu festigen und in jeder Weise zu fördern. Außerdem sollen Kultur und Fremdenverkehr gefördert und wirtschaftlich an die Stadt Suhl gebunden werden. Für Einheimische und Besucher der Stadt Suhl besteht im CCS die Möglichkeit zu kulturellen Veranstaltungen, Freizeitgestaltung, Sport und Erholung.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 21.04.1994, HRB 303325, Satzung in der Fassung vom 19.07.2007

Geschäftsführung:

Diana Schneider
Erik Reigl

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Fred Korn Rentner (Stadtrat)
Stellv. Vorsitzender: Stephan Nagel Mitarbeiter ZWAS (Stadtrat)

Übrige Mitglieder:

Klaus Lamprecht	Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters) - bis 31.07.2018
Uwe Theisinger	Geschäftsführer (2. Beigeordneter - im Auftrag des Oberbürgermeisters) - ab 15.08.2018
Matthias Gering	Selbständiger (Stadtrat)
Dieter Spieker	Rentner (Stadtrat)
Michael Streck	Mitarbeiter Arbeitsamt (Stadtrat)
Andreas Schmidt	Selbständiger (Stadtrat)
Martin Schreiterer	Partner Manager Vodafone GmbH (Stadtrat)
Dirk Schmidt	Leiter GS EurA Innovation GmbH

Beteiligungen:

keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Im Geschäftsjahr 2018 wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 2.149 T€ (Vorjahr = 2.203 T€) erzielt. Der Rückgang entfällt dabei auf nahezu alle Unternehmensbereiche. So war im Veranstaltungsbereich ein Rückgang der Umsatzerlöse von 28 T€ zu verzeichnen. Der Rückgang der Umsatzerlöse im Ottilienbad von 23 T€ resultiert im Wesentlichen aus der witterungsbeding-

ten Situation 2018 mit einem „Jahrhundertsommer“ und einer technischen Havarie im März 2018, welche eine zeitlich befristete Schließung des Bades zur Folge hatte. Beide Entwicklungen haben zum Rückgang der Umsatzerlöse im Parkhaus i.H.v. 15 T€ wesentlich beigetragen.

Im Congress Centrum wurden im Geschäftsjahr 263 Veranstaltungen (Vorjahr: 274) durchgeführt. Die Besucherzahlen ging mit insgesamt 115.679 Besuchern im Vergleich zum Vorjahr (123.563) deutlich zurück. Im Wesentlichen ist dies auf den Rückgang von Agenturveranstaltungen von 69 im Vorjahr auf 53 im Jahr 2018 zurückzuführen. Der durchschnittliche Umsatz pro Veranstaltung reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr (ca. 2.000 €) auf 1.900 €.

Die wichtigsten Veranstaltungen des Jahres waren wiederum die Fernsehproduktionen des MDR. Darunter zählt insbesondere die Live-Sendung „Das Adventsfest der 100.000 Lichter“ in der ARD und im ORF. Erstmals wurden die „Schlager des Jahres“ als Live-Sendung im MDR und WDR gesendet.

Insgesamt waren 2018 von den Veranstaltungen, welche im großen Saal stattgefunden haben, sieben ausverkauft (darunter zwei Fernsehveranstaltungen).

Das Ottilienbad wurde in 2018 von 117.696 Gästen besucht (vergleich Vorjahr = 124.355 Gäste). Umsatzerlöse wurden i.H.v. 543 T€ erzielt, was einem Umsatzrückgang zum Vorjahr von ca. 23 T€ bzw. 4 % entspricht und aus den oben genannten Gründen resultiert.

Der Umsatzrückgang im Bad wurde dennoch frühzeitig erkannt und diesem mit vielfältigen Maßnahmen, wie dem Ausbau der Aquafitness-, Kinderschwimm-, und Meerjungfrauenausbildungskurse, der Optimierung von Massageangeboten und der Gewinnung neuer Schwimmtrainingslager entgegengewirkt. Außerdem wurden umfangreiche Werbemaßnahmen durchgeführt, um zusätzliche Erlöse zu erzielen.

Zum 31.12.2018 war das Vermietungsangebot des Atriums zu 96 % ausgelastet. In der Parkgarage haben die Dauerparkplätze eine durchgehende Auslastung, die Zahl der Kurzparker war mit 67.913 Ein- und Ausfahrten im Vergleich zum Vorjahr (= 71.767) von einer rückläufigen Entwicklung, wie oben bereits beschrieben, geprägt.

Die Umsetzung des Maßnahmenplanes zum Tourismuskonzept der Stadt Suhl wird weiter konsequent fortgesetzt und separat von der Stadt Suhl finanziert. Seit 2013 besitzt die Stadt Suhl das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Touristische Highlights 2018 waren der Junioren-Weltcup in den Flintendisziplinen im Sportschießen im Schießsportzentrum auf dem Friedberg sowie der internationale Deutschland-Cup im „Target Sprint“ auf dem Mühlplatz neben dem CCS. Über 500 Teilnehmer aus 60 Nationen nahmen an dieser sportlichen Veranstaltung teil. Hinzu kamen die kulturellen Open Air-Events in der Suhler Innenstadt.

Da bei der Kalkulation der Eintrittsgelder für das Erlebnisbad, der Vermietung des Congress Centrums und der Parkgarage auch kommunalpolitische Zielstellungen verfolgt werden, wird eingeschätzt, dass die Gesellschaft trotz Sparmaßnahmen auf Zuschüsse angewiesen sein wird.

Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Ruf von Suhl als Stadt der Kongresse, Veranstaltungen, Tagungen, Messen und Ausstellungen zu festigen, Kultur und Fremdenverkehr zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Zuschüsse der Gemeinde	T€	1.916	1.964
Arbeitnehmer	Anzahl	38	38
Investitionen	T€	640	332
Bezüge der Geschäftsführung	T€	83	91
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	1.514	1.220
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		30	23
II. Sachanlagen		1.484	1.197
1. Grundstücke und Bauten		225	402
2. Technische Anlagen und Maschinen		925	483
3. Geschäftsausstattung		334	312
B Umlaufvermögen	dav.:	1.774	1.783
I. Vorräte		262	244
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		217	239
1. Forderung aus Vermietung		25	27
2. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		52	96
3. Forderungen gegenüber Gesellschafter		44	38
4. sonst. Vermögensgegenstände		96	78
III. Kassenbestand		1.295	1.300
C Rechnungsabgrenzungsposten		32	32
SUMME AKTIVA		3.320	3.035

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	2.139	2.139
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Kapitalrücklage		1.198	1.198
III. Gewinnrücklagen		1.135	1.135
IV. Verlustvortrag		-220	-220
B Rückstellungen		85	138
C Verbindlichkeiten	dav.:	1.061	745
1. erhaltene Anzahlungen		241	229
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		751	430
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		0	31
4. sonstige Verbindlichkeiten		69	55
D Rechnungsabgrenzungsposten		35	13
SUMME PASSIVA		3.320	3.035

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	2.149	2.203
dav. Kongresshalle	644	667
Atrium	620	615
Ottilienbad	543	567
Parkgarage	277	292
Tourismus	15	14
2. Erhöhung / Verminderung Bestand unfertige Leistg.	17	-4
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.996	2.003
dav. Zuschuss Stadt	1.916	1.964
4. Materialaufwand	761	730
5. Personalaufwand	1.785	1.721
6. Abschreibungen	347	307
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.629	3.769
dar. Mieten und Leasingraten	1.534	1.505
Bewirtschaftungskosten	1.357	1.362
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	6	4
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0
Ergebnis nach Steuern	-2.354	-2.321
10. sonstige Steuern	80	80
11. Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung	-2.434	-2.401
Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	2.434	2.401
Jahresergebnis	0	0

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte SüdTreu Süddeutsche Treuhand AG (prüft die Gesellschaft seit 1994) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Albert-Schweitzer-Str. 15
98527 Suhl
Tel. 03681/373-0
Fax. 03681/373-144



www.blutspendesuhl.de
spendeinfo@blutspendesuhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

- Versorgung von Krankenanstalten und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen der Gesundheitspflege, einschließlich der Versorgung im Katastrophenfall mit Blut sowie Blut- und Plasmaderivaten incl. autologer Blutkonserven sowie die Lieferung von Blutentnahme-, Blutübertragungs- und Filtrationsgeräten an diese Stelle;
- ärztliche Beratung und Laboratoriumsuntersuchungen im Zusammenhang mit vorstehenden Aufgaben;
- Werbung und Erfassung freiwilliger Blut-, Knochenmark-, Plasmapherese- und Zellapheresespende sowie die Organisation und Durchführung der Abnahme des Blutes oder seiner Bestandteile in institutseigenen Abnahmeräumen, in Krankenhäusern bzw. bei Blutspendeterminen im Bereich des abgesprochenen Entnahmegebietes;
- Herstellung und Aufbereitung von Blutkonserven und Blutderivaten und Gewinnung oder Abtrennung von Blutbestandteilen mittels automatischer Zellseparation incl. Plasma mittels Plasmapherese;
- Durchführung von Bluttransfusionen und therapeutischen Apheresen;
- Die Weiterverarbeitung von Blutbestandteilen zur Gewinnung diagnostischer und therapeutischer Substanzen;
- die Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Transfusions- / Labormedizin und Immunhämatologie.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 13.10.1994, HRB 304063, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.05.2003

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Stammkapital: 27.000 €

Seit dem Jahr 2006 sind 7 DRK-Gesellschafter aus der GmbH ausgetreten. Daraus resultiert der Beschluss zur Einziehung von Anteilen.

Der DRK Kreisverband Suhl e. V. hat mit Urkunde vom 31.01.2012 Geschäftsanteile an den Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen abgegeben. Daraus ergibt sich folgende Gesellschafterliste:

Stadt Suhl	13.750 €	50,93 %
DRK Kreisverband Suhl e. V.	1.650 €	6,11 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
Eingezogene Anteile mit Beschluss vom 05.09.2006:		
DRK Kreisverband Eichsfeld e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Eisenach e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Meiningen e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Mühlhausen e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Sonneberger Kreisverband e. V.	1.450 €	5,37 %

Geschäftsführung:

Her Wolfgang Wehner
Herr Dr. Hartmut Kroll
Herr Lothar Hartmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Wolfgang Schubert DRK-Landesverband Thüringen e. V. (bis 23.10.18)
Roland Haalang GABI mbh, Bernburg (ab 23.10.18)

Stellv. Vorsitzender: Lothar Denner entsandt durch die Fraktion Die Linke. im Stadtrat der Stadt Suhl

Übrige Mitglieder: Matthias Griebel Stadtrat Suhl
Dr. W. Wurschi Stadtrat Suhl
Dr. Martin Kummer Stadtrat Suhl
Bernd Anders DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe
Dr. Thomas Müller DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe
Enrico Wesch Arbeitnehmervertreter ITM Suhl gGmbH
Frau Hella Müller Hausfrau

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Institut versorgt Krankenhäuser, Kliniken und Arztpraxen regelmäßig mit Blutkonserven, Thrombozytenkonzentraten und Quarantäneplasma. Das Institut verfügt über Außenstellen in Ilmenau, Erfurt und Eisenach.

Auch im Geschäftsjahr 2018 wurden weniger Blutspendetermine gegenüber dem Vorjahr durchgeführt. Damit wurde auf die gesunkene Nachfrage insbesondere seitens der Krankenhäuser, die seit dem Geschäftsjahr 2013 anhält, reagiert.

Im Bereich der Plasmapherese sind die Abnahmen aufgrund der in 2017 eröffneten Blut- und Plasmastation in Erfurt weiter angestiegen. Das Niveau des Vorjahres wurde dabei um 11,6 % überschritten.

Hinsichtlich der Organisation und Durchführung der Blutspendetermine findet das Institut Unterstützung durch soziale Organisationen und Partner vor Ort. Die Spende an sich erfolgt freiwillig und unentgeltlich, jedoch wird den Spendern eine angemessene Aufwandsentschädigung gemäß den gesetzlichen Vorschriften gewährt.

2018 wurden insgesamt 1.261 T€ investiert. Die Investitionen erfolgten vor allem in Technik und Gebäude i.H.v. 334 T€, in die Anschaffung neuer Hard- und Software i.H.v. 71 T€ sowie in die Erneuerung der Fahrzeugflotte i.H.v. 275 T€. Es erfolgte darüber hinaus eine Anlage von Festgeldern i.H.v. 5.000 T€.

Die Umsatzerlöse betragen 21.001 T€ im Jahr 2018 und lagen mit 485 T€ über dem Niveau des Vorjahres (21.486 T€). Aufgrund der gestiegenen Abnahmen in der Plasmapherese und den zum Teil möglichen Preiserhöhungen konnte der Umsatz hier um 204 T€ im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Gegenläufig entwickelten sich die Umsätze in den Bereichen Erythrozyten- und Thrombozytapheresekonzentrate. Hier ergeben sich Umsatzminderungen von 698 T€.

Im gegenüber zum Vorjahr deutlich gesunkenem neutralen Ergebnis von insgesamt - 441 T€ (Vorjahr = 3.257 T€) sind vor allem die Auswirkungen der bereits gebildeten und aufgrund von zwei neuen Verträgen zu bildenden Drohverlustrückstellungen abgebildet.

Im Jahr 2018 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 120 T€ (Vorjahr = 4.227 T€). Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein um 4.107 T€ geringeres Ergebnis, wobei das Vorjahresergebnis wesentlich von einmaligen Effekten geprägt war.

Die Finanzlage ist nach wie vor stabil. Kennzeichnend ist die weiterhin sehr gute Eigenkapitalausstattung. Die Eigenkapitalquote beträgt 84,3% (Vorjahr = 88,9%).

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.04.2010 wurde die Beteiligung der Stadt Suhl an der Gesellschaft nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert, da kein öffentlicher Zweck mehr vorliegt. Die Gesellschaftsanteile an dem Unternehmen werden weiter von der Stadt Suhl gehalten, Zuschüsse an das Unternehmen seitens der Kommune sind jedoch unzulässig. Dieser Beschluss wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 27.05.2010 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Gewinnausschüttung an die Stadt	T€	696	214
Investitionen	T€	1.261	1.239
Arbeitnehmer	Anzahl	260	251
Bezüge der Geschäftsführung	T€	195	202
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	21.001	21.486
2. Erhöhung/Vermind. Bestand fert. /unfert. Erzeugnisse	-72	-115
3. Sonstige betriebliche Erträge	379	3.333
Erträge gesamt	21.308	24.704
4. Materialaufwand	5.056	5.271
5. Personalaufwand	8.341	8.232
6. Abschreibungen	1.228	1.125
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.598	6.037
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	51	211
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	9	14
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+1	1
Ergebnis nach Steuern	128	4.235
11. sonstige Steuern	8	8
Jahresüberschuss	120	4.227

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	5.777	5.750
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		177	217
II. Sachanlagen		5.600	5.533
1. Grundstücke und Bauten		2.326	2.533
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.429	1.290
3. Geschäftsausstattung u.a.		1.613	1.676
4. Anzahlungen u. Anlagen im Bau		232	34
B Umlaufvermögen	dav.:	17.082	16.867
I. Vorräte		2.252	2.350
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		12.950	10.557
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		1.926	3.302
2. sonst. Vermögensgegenstände		11.024	7.255
III. Kassenbestand		1.880	3.960
C Rechnungsabgrenzungsposten		113	152
SUMME AKTIVA		22.972	22.769

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	19.362	20.242
I. Gezeichnetes Kapital		27	27
II. Gewinnrücklagen		19.215	15.988
III. Bilanzgewinn		120	4.227
B Rückstellungen		2.575	2.049
1. Rückstellungen für Pensionen		66	68
2. Sonstige Rückstellungen		2.509	1.981
C Verbindlichkeiten	dav.:	1.035	478
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		927	358
2. sonstige Verbindlichkeiten		108	120
SUMME PASSIVA		22.972	22.769

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2013) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SUHLER WERKSTÄTTEN GMBH

Weidbergstraße 2
98527 Suhl
Tel. 03681/8930-0
Fax. 03681/893019



www.suhler-werkstaetten.de
e-mail: info@suhler-werkstaetten.de

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung, Unterhaltung und Betrieb einer Werkstatt für behinderte Menschen nach den geltenden sozialrechtlichen Vorschriften sowie die Unterstützung sozialer Projekte. Des Weiteren betreibt die Gesellschaft eine Wohnstätte sowie zwei Außenwohngruppen für behinderte und hilfsbedürftige Menschen.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 14.12.1992, HRB 302242, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 10.01.2011

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 25.564,59 €, davon hält:

Suhler Werkstätten gGmbH	16.105,69 €	63 %
Stadt Suhl	9.458,90 €	37 %

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Thomas Loos

Aufsichtsrat:

Vorsitzende: Manuela Habelt Stadträtin
Stellv. Vorsitz.: Karin Müller Stadträtin

Übrige Mitglieder: Klaus Lamprecht Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters) (bis 31.07.2018)
Jan Turczynski Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters) (ab 01.08.2018)
Dr. Martin Kummer Stadtrat
Martin Schreiterer Stadtrat
Udo Wiegand Vorsitzender Eltern- und Betreuerbeirat
Hans-Jürgen Fuß Betriebsrat SW

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Jahresergebnis 2018 i.H.v. 54 T€ konnte aufgrund von positiven Abweichungen der Einnahmen (+2,34 %) und der adäquat gestiegenen Ausgaben (+2,31 %) das Planergebnis i.H.v. 50 T€ leicht überschreiten.

Die Gesamtleistung 2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 % gesteigert. Im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit konnten aufgrund des breiten Leistungsangebotes (5-Achs-Fräsen; CNC-Koordinatenmesstechnik; Gleitschleifen; Kabelkonfektionierung; Baugruppenmontage) neue Partner in Thüringen, Hessen und Bayern gewonnen werden. Die beständigen Belegungszahlen lassen sich auf die enge Zusammenarbeit mit den hiesigen Bildungsträgern zurückführen.

Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr auf 82,9 % leicht angestiegen (Vorjahr = 81,2 %).

Im Geschäftsjahr 2018 wurden analog der Planung Investitionen in das Anlagevermögen getätigt. Hervorzuheben sind hierbei die Fertigstellung des Erweiterungsbaus, die neue Heizungsanlage, weitere eigenfinanzierte Anschaffungen von Maschinen sowie Hard- & Software.

Die Ausrichtung auf die an industrielle Kundenaufträge angepasste Rehabilitation für Menschen mit Behinderungen hat sich unter Berücksichtigung der hiesigen Wirtschaftsstruktur bewährt und wird weiterbetrieben. Die Suhler Werkstätten gehen davon aus, dass das Geschäftsjahr 2019 mit einem positiven Jahresergebnis ähnlich 2018 enden wird.

Der gesetzliche Auftrag – Bildung und berufliche Rehabilitation der behinderten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Richtung allgemeiner Arbeitsmarkt – wird durch die Bereitstellung eines breiten Angebotes an Beschäftigungsfeldern, angepassten Arbeitsplätzen mit entsprechenden wirtschaftlichen Aufträgen unteretzt, durch umfangreiche und zusätzliche Bildungsangebote, zielgerichtete arbeitsbegleitende Maßnahmen und durch eine Vielzahl individueller Beschäftigungsangebote verlässlich und auf hohem Niveau erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Zuschüsse der Gemeinde	T€	-	-
Investitionen	T€	1.773	110
Arbeitnehmer	Anzahl	263	260
dar. behinderte Arbeitnehmer	Anzahl	208	209
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	10	10

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	5.487	5.329
2. Erhöh./Vermind. Bestand fert./unfert. Leistungen	21	-34
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1	12
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.360	1.352
Erträge gesamt	6.869	6.659
5. Materialaufwand	290	314
6. Personalaufwand	4.551	4.441
7. Abschreibungen	377	322
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.592	1.483
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögen	11	34
10. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	5	2
11. Zinsen u. ähnlichen Aufwendungen	18	18
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	5
Ergebnis nach Steuern	56	112
13. sonstige Steuern	2	2
Jahresergebnis	54	110

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWS Vogtland GmbH (prüft das Unternehmen seit 2016) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	4.502	4.308
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		13	22
II. Sachanlagen		3.874	3.678
1. Grundstücke und Bauten		2.590	1.192
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.076	1.118
3. Geschäftsausstattung		208	165
4. geleistete Anzahlungen & Anlagen im Bau		0	1.203
III. Finanzanlagen		615	608
1. Wertpapiere		250	250
2. sonstige Ausleihungen		258	228
3. Rückdeckungsansprüche Lebensversicherung		107	130
B Umlaufvermögen	dav.:	1.433	1.657
I. Vorräte		175	168
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		683	597
III. Wertpapiere		199	199
IV. Kassenbestand		376	693
C Rechnungsabgrenzungsposten		133	156
D Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		312	324
SUMME AKTIVA		6.380	6.445

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	5.287	5.233
I. Gezeichnetes Kapital		9	9
II. Kapitalrücklage		45	45
III. Gewinnrücklagen		5.177	5.066
IV. Gewinn-/Verlustvortrag		2	3
V. Jahresüberschuss		54	110
B Rückstellungen	dav.:	179	182
1. Rückstellungen f. Pensionen u.ä.		100	96
2. sonstige Rückstellungen		79	86
C Verbindlichkeiten	dav.:	914	1.030
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		652	699
2. Verbindl. aus Warenlieferungen u. Leistungen		70	134
3. sonstige Verbindlichkeiten		192	197
SUMME PASSIVA		6.380	6.445

EIGENBETRIEB „KOMMUNALWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SUHL“

Am Fröhlichen Mann
98528 Suhl

Tel.: 03681/74-4127
Fax.: 03681/74-4140

Gegenstand und Zweck des Unternehmens:

Der EBKDS ist ein gesondertes, organisatorisch und finanzwirtschaftlich selbständiges Unternehmender Stadt Suhl ohne eigene Rechtspersönlichkeit und dient im Wesentlichen der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen von gesetzlich fixierten Aufgaben, zu deren Erfüllung die Stadt Suhl verpflichtet ist. Mit Stadtratsbeschluss vom 12.02.2014 wurden nach zweijährigem Bestand des EBKDS weitere bereits ursprünglich für eine Übertragung vorgesehene Aufgaben aus der Kernverwaltung dem Eigenbetrieb zugeordnet. Das Leistungsangebot umfasst folgende Aufgaben:

- Straßenaufsicht, Straßenunterhaltung einschließlich der Nebenanlagen,
- Unterhaltung Verkehrszeichen und Ampelanlagen,
- Realisierung verkehrstechnischer Anordnungen,
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung,
- Winterdienst,
- Unterhalt von Gebäuden und anderen städtischen Anlagen wie Brunnen, Spielplätze, Grünanlagen und Toilettenanlagen,
- Friedhofsverwaltung und Kremation,
- Schutz, Pflege und Verkehrssicherung von Bäumen
- Einsammlung, Transport, Entsorgung und Verwertung von Abfällen,
- Ausführung Straßenreinigung,
- Deponienachsorge,
- Mitwirkung bei der technischen Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Suhl.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung zum 01.01.2012, Satzung in der Fassung vom 28.10.2015

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital von 25.000 € wird von der Stadt Suhl gehalten

Beteiligungen: keine

Werkleitung:

Technischer Werkleiter: Andreas Volkhardt

Kaufmännischer Werkleiter: Matthias Miersch

Werksausschuss:

Vorsitzender: Achim Nickel

Rentner (Stadtrat)

Stellv. Vorsitzender: Matthias Gering

selbst. Funkmechaniker (Stadtrat)

Mitglieder:

Klaus Lamprecht

Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters) (bis 30.06.2018)

André Knapp

Oberbürgermeister (ab 01.07.2018)

Ilona Burandt

MA Wahlkreisbüro (Stadträtin)

Lars Jähne

Unternehmer (Stadtrat) (bis 21.08.2018)

Robert Ulbrich

Handelsfachwirt (Stadtrat) (ab 22.08.2018)

Dr. Tobias Uske

Volkswirt (Stadtrat)

Martin Oeltermann

Angestellter (Stadtrat) (bis 30.04.2018)

Jürgen Gerbig

Schulleiter (Stadtrat) (ab 01.05.2018)

Dr. W. Wurschi

Rentner (Stadtrat)

Stephan Nagel

Polier (Stadtrat)

Lothar Denner

Ökonom / Ruhestand (Stadtrat))

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Der Eigenbetrieb weist im Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2018, trotz gegenüber dem Vorjahr um 514 T€ angestiegener Umsatzerlöse von 12.067 T€ (Vorjahr 11.553 T€), durch gleichzeitig um 822 T€ angewachsene Aufwendungen von 12.482 T€ (Vorjahr = 11.660 T€) einen Jahresverlust von -395 T€ aus.

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch und wirtschaftlich eng mit dem Suhler Stadtbetrieb (SSB) verflochten. Dies äußert sich insbesondere in der gemeinsamen Nutzung technischer und personeller Ressourcen. Im Geschäftsjahr 2018 wurden Personal- und Werkstatteleistungen für den SSB in einem Umfang von 915 T€ erbracht (Vorjahr = 846 T€).

Liquiditätsseitig war die wirtschaftliche Gesamtsituation des Eigenbetriebs in 2018 stabil. Begründet ist dies in erster Linie durch die eigenständige Verwaltung der halbjährlich im Voraus erhobenen Abfallentsorgungsgebühren sowie durch die vollständige Vereinnahmung von Anteilen der Grabnutzungsgebühren für langfristige Verpflichtungen.

Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes - die Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben entsprechend des Unternehmensgegenstandes - wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Zuschüsse der Gemeinde	T€	387	5
Investitionen	T€	14	24
Arbeitnehmer	Anzahl	94	93
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Werksausschusses	T€	-	-

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	12.067	11.553
2. Erhöhung / Verminderung unfertige Leistungen	-1	23
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	20	81
5. Materialaufwand	3.911	3.437
dav. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	186	207
bezogene Leistungen	3.725	3.230
6. Personalaufwand	4.904	4.670
7. Abschreibungen	49	44
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.610	3.499
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1	0
10. Zinsen u. ähnlichen Aufwendungen	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	4
Ergebnis nach Steuern	-388	3
12. Sonstige Steuern	7	8
Jahresverlust	-395	-5

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen	dav.:	1.084	1.120
1. Grundstücke		883	893
2. Technische Anlagen und Maschinen		121	130
3. and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		80	97
B Umlaufvermögen	dav.:	2.958	3.166
I. Vorräte		285	233
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		1.107	1.423
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		303	266
2. Forderungen an die Gemeinde		784	1.153
3. Sonstige Vermögensgegenstände		20	4
III. Kassenbestand und Guthaben		1.566	1.510
C Rechnungsabgrenzungsposten		24	0
SUMME AKTIVA		4.066	4.286





<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	636	1.026
I. Stammkapital		25	25
II. Rücklagen		1.344	1.344
III. Gewinn-/Verlustvortrag		-338	-338
IV. Jahresgewinn / Jahresverlust (Vorjahr)		-395	-5
B Sonderposten		7	7
C Rückstellungen		238	217
sonstige Rückstellungen		238	217
D Verbindlichkeiten	dav.:	725	718
1. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		579	415
2. Verbindl. gegenüber Gemeinde		109	291
3. sonstige Verbindlichkeiten		37	12
E Rechnungsabgrenzungsposten		2.460	2.318
SUMME PASSIVA		4.066	4.286

Dem Jahresabschluss 2018 wurde von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SCHIEßSPORTZENTRUM SUHL GMBH

Schützenstraße 6
98527 Suhl
Tel. 03681/884-0
Fax. 03681/884200



 Olympiastützpunkt Thüringen e.V.
 Deutscher Schützenbund e.V.
 Thüringer Schützenbund e.V.
 Landes Sportbund Thüringen e.V.

www.sszsuhl.de
e-mail: info@sszsuhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Spitzen- und Breitensports, insbesondere des Schießsports.

Gegenstand des Unternehmens i.S.d. § 3 GmbHG ist der Betrieb einer nationalen und internationalen Trainings- und Wettkampfstätte von Schießsportwettkämpfen als Landesleistungszentrum des TSB e.V. im Olympiastützpunkt Thüringen und Bundesstützpunkt des DSB e.V., sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Wettkämpfen in olympischen und nichtolympischen Schießdisziplinen, sowie die Bereitstellung der Einrichtungen für Wettkämpfe und Übungsanlagen für den Bundesstützpunkt Nachwuchs des BVDG e.V. und andere Träger der Sportförderung. Zusätzlicher Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche zur Vermarktung des Schießsportgeländes erforderlichen Tätigkeiten. Dies beinhalten insbesondere die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Lehrgängen, Reiseveranstaltungen, Eventdurchführungen, Vermietung der vorhandenen Immobilien und Plätze und alle weiterführenden Tätigkeiten die der Vermarktung des Schießsportgeländes Suhl förderlich sind.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 01.10.2016, HRB 512747, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 30.09.2016

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 25.000 €, davon hält:

Thüringer Schützenbund e.V.	18.725 € (entspricht 74,9 %)
Stadt Suhl	6.275 € (entspricht 25,1 %)

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Andreas Schall

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzende:</i>	Kerstin Panzer	Thüringer Schützenbund e.V.
<i>Stellv. Vorsitz.:</i>	Ina Leukefeld	Stadträtin

<i>Übrige Mitglieder:</i>	Klaus Lamprecht	Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters) bis 30.06.2018
	Uwe Theisinger	2. Beigeordneter (im Auftrag des Oberbürgermeisters) ab 14.08.2018
	Klaus Fiedler	Freistaat Thüringen (bis 31.07.2018)
	Dirk Schade	Thüringer Schützenbund e.V.
	Bernd Wagner	Thüringer Schützenbund e.V.
	Uwe Theisinger	Stadtrat (bis 13.08.2018)
	Sylvia Hamatschek	Stadträtin (ab 22.08. – 31.12.2018)

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Schießsportzentrum Suhl-Friedberg (SSZ) ist eine landschaftlich schöne Schießsportstätte und bietet gute Trainings- und Wettkampfbedingungen für alle Sport- und Gelegen-

heitsschützen. Es ist Teil des Olympiastützpunktes Thüringen, Bundes- und Landesleistungszentrum, existiert aber genauso für den Breiten- und Freizeitsport.

Für das Geschäftsjahr 2018 hatte das SSZ mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Dieses wurde mit dem Jahresüberschuss i.H.v. 38 T€ übertroffen.

Im Geschäftsjahr 2018 konnte das SSZ Erträge i.H.v. 1.403 T€ (Vorjahr = 1.293 T€) vereinnahmen. Davon waren 944 T€ als Zuschüsse (Vorjahr = 868 T€) und 459 T€ als eigene Umsatzerlöse (Vorjahr = 425 T€) zu verzeichnen.

Investitionen wurden i.H.v. 58 T€, vor allem in eine Telefon- und Internetanlage getätigt. Durch betriebseigenes Personal wurde die landschaftliche Neugestaltung des zentralen Platzes vorgenommen und damit der optische Eindruck des gesamten Objektes aufgewertet.

Über den Hauptgesellschafter wurden erste Schritte zur Sanierung der Erich-Krempel-Halle eingeleitet. Dazu wurde der Antrag auf Förderung der Baumaßnahmen beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Juni 2018 eingereicht. Im November 2018 teilte das Bundesministerium mit, dass diese Sanierung in den Sportstättenplan der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen und eine Förderung i.H.v. 30 % der Gesamtsumme in Aussicht gestellt wird.

Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Spitzen- und Breitensport zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen. Der ISSF Junioren Weltcup mit 1.200 Teilnehmern aus 68 Nationen im SSZ war der Höhepunkt des Jahres 2018.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2018	2017
Zuschüsse der Gemeinde	T€	269	318
Investitionen	T€	58	278
Arbeitnehmer	Anzahl	16	16
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	9	10

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2018	2017
1. Umsatzerlöse	459	425
2. Zuschüsse und Zuwendungen	944	868
3. Sonstige betriebliche Erträge	10	4
Erträge gesamt	1.413	1.297
4. Materialaufwand	51	52
5. Personalaufwand	614	516
6. Abschreibungen	32	22
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	631	657
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	45	0
Ergebnis nach Steuern	40	50
9. sonstige Steuern	2	1
Jahresergebnis	38	49

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen		252	225
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1	3
II. Sachanlagen		251	222
B Umlaufvermögen	dav.:	44	72
I. Vorräte		12	0
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		18	48
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11	17
2. sonstige Vermögensgegenstände		7	31
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		14	24
C Rechnungsabgrenzungsposten		6	2
SUMME AKTIVA		302	299

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital	dav.:	128	90
I. Gezeichnetes Kapital		25	25
II. Gewinnvortrag		65	16
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		38	49
B Rückstellungen		90	51
1. Steuerrückstellung		22	5
2. Sonstige Rückstellungen		68	46
C Verbindlichkeiten	dav.:	59	158
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		2	3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		24	92
3. sonstige Verbindlichkeiten		33	63
D Passive Latente Steuern		25	0
SUMME PASSIVA		302	299

Dem Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft das Unternehmen seit 2016) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

ZWECKVERBAND WASSER UND ABWASSER "MITTLERER RENNSTEIG" SUHL

Am Schießstand 30
98544 Zella-Mehlis
www.zwas.de

Tel. 03681/44 71 – 0
Fax. 03681/44 71 144
e-mail : mail@zwas.de



Aufgaben:

Der Verband hat die Aufgaben

1. Wasser zu beschaffen und Wasservorkommen zu erschließen,
2. Wasserversorgungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten,
3. die Einwohner mit Trinkwasser zu versorgen,
4. Wasser für öffentliche Zwecke bereitzustellen und soweit das verfügbare Wasser ausreicht, für gewerbliche und sonstige Zwecke abzugeben,
5. Abwasserbeseitigungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten,
6. von Grundstücken Abwasser abzunehmen,
7. für die ordnungsgemäße Ableitung und Beseitigung des Abwassers Sorge zu tragen,
8. alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben notwendig sind.

Verbandsmitglieder:

Dem Verband gehören die Städte Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof und Schleusingen sowie die Gemeinden Dillstädt, Rohr, Marisfeld, Oberstadt, Grub, St. Kilian, Kühndorf, Nahetal-Waldau, Christes, Schwarza, Ahlstädt, Eichenberg, Bischofrod, Schmeheim und Benshausen an.

ZWECKVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN



ZAST
Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen

Am Schießstand 15
98544 Zella-Mehlis
www.zast.info

Tel. 03682/47 880
Fax. 03682/47 88 199
e-mail : zast-suhl@t-online.de

Aufgaben:

Aufgabe des Zweckverbandes ist es, die Entsorgung der im räumlichen Wirkungskreis anfallenden Siedlungsabfälle und Abfälle, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können (§ 2 Nr. 1 u. 2 AbfAbIV) und vor einer Ablagerung/Verwertung behandelt werden müssen, sicherzustellen.

Verbandsmitglieder:

Verbandsmitglieder sind die Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Hildburghausen, die Stadt Suhl und der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach.

SPARKASSENZWECKVERBAND „RHÖN-RENNSTEIG“



Leipziger Straße 4
98617 Meiningen
www.rhoen-rennsteig-sparkasse.de

Tel. 03693/468-0
Fax. 03693/468333
info@rhoen-rennsteig-sparkasse.de

Aufgaben:

Der Verband ist Träger der Zweckverbandssparkasse Rhön-Rennsteig.

Verbandsmitglieder:

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen haftet mit 2/3 und die Stadt Suhl mit 1/3 für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes „Rhön-Rennsteig“.

RETTUNGSDIENSTZWECKVERBAND SÜDTHÜRINGEN



Rennsteigstraße 10
98544 Zella-Mehlis

Tel. 03682/4007110
info@rdzv.de

Aufgaben:

Der Zweckverband ist Aufgabenträger für den bodengebundenen Rettungsdienst einschl. Berg- und Wasserrettung und hat die Aufgaben nach § 2 ThürRettG wahrzunehmen.

Verbandsmitglieder:

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Stadt Suhl, der Landkreis Hildburghausen und der Landkreis Sonneberg.

FERNWASSERZWECKVERBAND SÜDTHÜRINGEN



Fernwasserzweckverband
Südthüringen

Gabeler Straße 41
98667 Schönbrunn
www.fernwasser-schoenbrunn.de

Tel.: 036874 / 784-0
Fax: 036874 / 784-30
kontakt@fernwasser-schoenbrunn.de

Aufgaben:

Die Gewinnung, der Bezug, die Aufbereitung und Speicherung von Wasser für die öffentliche Versorgung und die Lieferung von Trinkwasser an die Verbandsmitglieder.

Verbandsmitglieder:

sind die Wasser-Abwasser-Zweckverbände Bad-Salzungen, Hildburghausen, Ilmenau, Meiningen, Neuhaus/a. Rennweg, Sonneberg, „Mittlerer Rennsteig“ Suhl sowie die Stadtwerke Meiningen GmbH.